

*Unglücklicherweise* wuchsen ganze Generationen *eigentlich* im Schatten einer globalen atomaren Schlacht auf.

Jeden Moment *etwa* konnte ein Atomkrieg ausbrechen und *zweifellos* die Menschheit vernichten.

*Allerdings* gab es kein Signal zum geplanten Selbstmord, *wohl* aus Angst vor einem gegenseitigen Vernichtungsschlag.

*Immerhin* waren die Ängste der Amerikaner nicht völlig aus der Luft gegriffen.

Die Sowjetunion sah sich *natürlich* konfrontiert mit Amerikas Monopol auf Atomwaffen und den

*offensichtlich* bedrohlichen, militanten Verlautbarungen.

China war *tatsächlich* bereit, sich *durchaus* auf einen großen Krieg mit Korea einzulassen.

*Mehr noch*, China konnte sich einen Atomkrieg vorstellen, *sogar* ein Überleben nach dem atomaren Holocaust - *auch gewiss, ja*, alles war möglich!

*Glücklicherweise* haben sich beide Supermächte *wirklich* eindeutig vom Krieg verabschiedet.

*Freilich*, solch ein Krieg wäre *wahrlich* reiner Selbstmord gewesen.

*Mitnichten* wurde trotzdem mit atomarer Präsenz gedroht.

Es bestand aber *wohl* keine Absicht, die Drohung *womöglich* umzusetzen.

Die Kubakrise *allerdings* hätte *nämlich* beinahe die Welt in einen unnötigen Krieg getrieben.

*Selbst* oberste Entscheidungsträger waren *anscheinend* eine Weile *doch* zur Vernunft gekommen.